

**DSV-Bundesstützpunktvergleich
16.11.2018. - 18.11.2018 in Halle**

| | | | |
|------------------------|---|------------------------------|--|
| Veranstalter | Deutscher Schwimm-Verband e.V. | | |
| Ausrichter | SV Halle e.V. | | |
| Wettkampfort | Schwimmhalle Halle/Neustadt, An der Schwimmhalle 4, 06122 Halle/Saale | | |
| Wettkampfleiter | Attila Kantor | Telefon: 0173-5705355 | E-Mail: kantor-kiss@t-online.de |

Wettkampffolge:

Freitag, 16.11.2018

09:30 Uhr Landwettkämpfe L1 – L11

| | | | | | |
|------------------|----|-----|---------------------------------|----------|---------------|
| 15:00 Uhr | WK | 1.1 | Turmspringen | männlich | Jahrgang 2008 |
| | WK | 2.1 | Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter | weiblich | Jahrgang 2008 |

Samstag, 17.11.2018

| | | | | | |
|------------------|----|-----|---------------------------------|----------|---------------|
| 09:30 Uhr | WK | 3.1 | Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter | männlich | Jahrgang 2007 |
| | WK | 4.1 | Turmspringen | weiblich | Jahrgang 2007 |
| | WK | 5.1 | Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter | männlich | Jahrgang 2008 |
| | WK | 6.1 | Turmspringen | weiblich | Jahrgang 2008 |

Sonntag, 18.11.2018

| | | | | | |
|------------------|----|-----|---------------------------------|----------|---------------|
| 09:30 Uhr | WK | 7.1 | Kunstspringen 1 Meter + 3 Meter | weiblich | Jahrgang 2007 |
| | WK | 8.1 | Turmspringen | männlich | Jahrgang 2007 |

Wettkampfablauf Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

Einspringen Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

Wettkampfprogramm Wasserbereich **Die Zehnjährigen führen (Jg. 2008)** einen kombinierten Wettkampf vom 1m-Brett (3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen) und 3m-Brett (3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen) durch.
(Diese 6 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

und

einen Turmwettkampf (nur 5m) mit 4 festgelegten Sprüngen durch.
010c, 020b (SKG aus der Nachwuchstabelle), 401b, 103c
+ 1 Kürsprung (aus der FINA-Tabelle) Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.

Die Elfjährigen führen (Jg. 2007)

einen kombinierten Wettkampf vom 1m-Brett (**3 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen) und 3m-Brett (**4 Sprünge** aus verschiedenen Gruppen) durch.
(Diese 7 Sprünge müssen alle 5 Sprunggruppen nachweisen. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

und

einen Turmwettkampf (nur 5m) durch.
3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG)
+ 2 Sprünge aus verschiedenen Gruppen
(Diese 5 Sprünge müssen 4 verschiedene Sprunggruppen nachweisen. Die Handstandgruppe **muss** gezeigt werden. Gleiche Sprungnummern sind nicht zugelassen.)

Allgemeine Bestimmungen und Hinweise:

- 1. Wettkampfbestimmungen** Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).
- 2. Teilnahmeberechtigung**

Die Wettkämpfe sind offen für die Bundesstützpunkte (einschließlich der ihnen angeschlossenen Landesleistungsstützpunkte) sowie für Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte. **Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein.**

Springer/innen, die einem DSV-Verbandsstützpunkt angehören, der einem Bundesstützpunkt zugeordnet ist, können sowohl in der Mannschaft des BSP als auch in der Mannschaft des DSV-Verbandsstützpunktes starten. **Vorrang hierbei hat jedoch die Teilnahme in der Bundesstützpunktmannschaft. Die Sportler dürfen jedoch nur für eine Mannschaft starten!**

Es können nur Sportlerinnen und Sportler teilnehmen, die in ALLEN Teilbereichen (Land, 1m/3m, Turm) des Wettkampfes starten.

Die DSV-Verbandsstützpunkte können sich auch zu einem oder mehreren gemeinsamen Teams DSV-Verbandsstützpunkte zusammenschließen.
Die Mannschaften werden mit der Meldung benannt, die Sportler, die in den Mannschaften starten, werden zur technischen Sitzung benannt.
Beispiele:
Vereine außerhalb der Bundesstützpunkte können:
- in denen ihnen zugeordneten BSP-Mannschaften starten
- als gemeinsame DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten
- als Mannschaft Nord bzw. Süd bzw. West starten
- als eigenständige DSV-Verbandsstützpunkt-Mannschaft starten

Jahrgänge Gestartet wird in zwei Altersgruppen: Jahrgang **2007** sowie Jahrgang **2008** und jünger. **Jüngere als 2007 (2008) geborene Sportler/innen** benötigen die vorherige Startgenehmigung durch die für die Sichtung verantwortliche Bundestrainerin (vor der Meldung bitte schriftlich beantragen). Sie nehmen vollberechtigt an den Wettkämpfen des Jahrgangs **2007** teil, zählen jedoch nicht für die Mannschaft. Die Wertung erfolgt in zwei Altersgruppen.

Wettkämpfe **Wettkampfdisziplinen:**
Landbereich:
Konditionstest, Bodenturnen/Gymnastikwettkampf, Trampolin
Wasserbereich:
Kunstspringen 1m + 3m, Turmspringen (nur 5m)

Wertungsmodus **Landbereich:**
Aus der Addition der Einzelplatzierungen in den drei Wettkämpfen Konditionstest, Bodenturnen/Gymnastik und Trampolin ergibt sich die Einzelplatzierung Land
Wasserbereich:
Die Platzierungen im Kombi-(1m / 3m), sowie dem Turmwettkampf entsprechen den jeweiligen Platzziffern. (bei gleicher Punktzahl, gleiche Platzziffer)

Gesamtsieger/in:
Für die Gesamtwertung werden die Platzziffern aus Kunstspringen, Turmspringen und Landbereich addiert. Bei Platzzifferngleichstand entscheidet die bessere Punktsomme (gesprungene Punkte) aus den beiden Wasserwettkämpfen über den Platz in der Gesamtwertung.
In den beiden Jahrgängen **2007** sowie **2008** werden für die männlichen und weiblichen Sportler getrennte Einzelwertungen durchgeführt.

3. Mannschaftswertung Für die drei **Mannschaftswertungen** (weiblich, männlich, gesamt) werden die beiden Jahrgänge **2007 und 2008** zusammengefasst. Hierfür melden die Stützpunkte/Mannschaften in jedem der beiden Jahrgänge **drei (3) weibliche** und **(3) drei männliche Sportler**. Die Mannschaftsmitglieder müssen spätestens bei der Technischen Sitzung namentlich benannt werden.
Zusätzliche Teilnehmer/innen der entsprechenden Jahrgänge sowie jüngere Teilnehmer/innen (2009) sind zugelassen, zählen jedoch nicht für die Mannschaftswertung. Zur Ermittlung der Mannschaftssieger werden die Platzierungen (**nicht bereinigt**) der Aktiven in den Einzel-Gesamtwertungen (Kombinationswertung) entsprechend dem u.a. Schlüssel in Punkte umgerechnet. Die Mannschaftsergebnisse errechnen sich aus den Additionen dieser Punkte.

| Platz | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Punkte | 50 | 45 | 40 | 36 | 32 | 28 | 25 | 22 | 19 | 16 |

| Platz | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|--------|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| Punkte | 14 | 12 | 10 | 8 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |

4. Nachmeldungen **Festlegung für Nachmeldungen zum Bundesstützpunktvergleich.**
 Bis zur technischen Sitzung des BSTP-Vergleichswettkampfes kann ein gemeldeter Sportler ersetzt werden. **Dafür müssen folgende Voraussetzungen vorliegen:**

- Für den Sportler, der durch die Nachmeldung ersetzt werden soll, ist ein Attest vorzulegen.
- Die Sprungliste ist entsprechend der WB-Fachteil Springen, § 210 (2) abzugeben und die evtl. fällige Gebühr von 10,- € (bei Abgabe oder Änderung der Sprungliste zwischen 24 und drei Stunden vor Wettkampfbeginn) beim Wettkampfleiter zu bezahlen.
- Dem Wettkampfleiter wird mit Abgabe der Sprungliste eine separate schriftliche Nachmeldung vorgelegt.

5. Sprunganlage Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit drei 1m- und zwei 3m-**Maxi-C**-Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C.

6. Meldungen Die Meldung für Sportlerinnen und Sportler des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen Sportler und Sprungrichter sind über das Online-Portal (www.sportlicht.net/event) im Internet einzugeben.

Das Internet-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.

Die Meldung zu den Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften 2018 erfolgt zu den Deutschen Sommermeisterschaften der A/B-Jugend in Berlin 2018 und muss schriftlich bis zum Meldeschluss dieses Events beim Wettkampfleiter und in der Geschäftsstelle erfolgt sein.

7. Meldeschluss **Donnerstag, 08.11.2018, 12:00 Uhr**

8. Meldeeröffnung **Freitag, 09.11.2018, 12:00 Uhr**

9. Sprunglisten Die kompletten Sprunglisten sind bis Donnerstag, **15.11.2018, 09:00 Uhr** (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal im Internet einzugeben.

10. Meldegeld **15,- € pro Einzelstart** (jeweils 1 Meter/3 Meter, Turm und Land)
 Für die Gesamtwertung wird kein Meldegeld erhoben

Die Einzahlung des Meldegeldes in voller Höhe auf das DSV-Konto muss, durch Nachweis des Einzahlungsbelegs bis zum ausgeschriebenen Zeitpunkt der Meldeeröffnung, beim Wettkampfleiter und der DSV Geschäftsstelle vorliegen.

Ist dies nicht der Fall, muss das Meldegeld bei der technischen Sitzung in bar und in doppelter Höhe bezahlt werden. Andernfalls wird die Meldung annulliert.

Es wird bei diesem Wettkampf kein NEM erhoben.

Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69

SWIFT CODE: HELADEF1 KAS

Zahlungsvermerk: Meldegeld BSP-Vergleich 2018

- 11. Sprungrichter** Jeder Verein des DSV bzw. BSP, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter aus dem DSV-Kampfrichterkader namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der Sprungrichter muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.
- 12. Technische Sitzung** **Donnerstag, 15.11.2018, 09:30 Uhr**
In der Sitzung werden die entsprechenden Sprungrichter benannt.
(s. DSV-Kampfrichterordnung Wasserspringen in diesem Informationsheft)

(Der genaue Ort und eine eventuell abweichende Zeit wird mit der Meldeeröffnung auf einem zusätzlichen Infoblatt zur Veranstaltung mitgeteilt)

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter, sowie ein Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.
- 13. Auszeichnungen** **Alle** Sportler/innen erhalten Urkunden
Pokale für die 3 besten Teams in den drei Mannschaftswertungen.
- 14. Quartiere** **Die Siegerehrungen finden 15 Minuten nach dem Wettkampf statt.**
Quartierwünsche bis zum **01.11.2018** an:
- **TRYP by Wyndham Halle**
Neustädter Passage 5, 06122 Halle,
Zimmerpreise: EZ 49,-€ (inkl. Frühstück), DZ 66,-€ (inkl. Frühstück)
Tel: 0345/6931-600, Fax: 0345/6931-626,
Ansprechpartner: „Herr Freier“ Kennwort: „DHM-AB 2018 Halle“
 - **Ruderhaus Böllberg**
Zur Rabeninsel 23, 06128 Halle (Saale), Tel: 0345/4820640
Mail: info@ruderhaus-boellberg.de (Kein Kontingent an Zimmern reserviert)
- 15. Verpflegung** Über die Wettkampftage kann das Mittagessen und Snacks im Bistro der Schwimmhalle eingenommen werden.
Genauere Informationen werden im Informationsblatt bekanntgegeben.

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Dr. Niklas Noth
Vertreter Deutsche Schwimmjugend

SV Halle e.V.
Dr. Christoph Bergner
Präsident

**Konditionstest beim DSV-Bundesstützpunktvergleich
Jahrgänge 2008 und 2007 (10 und 11 Jahre)**

**Trainings- und Wettkampfstätte für die Landüberprüfung:
Trockensprunghalle/Turnhalle**

Bewertung der Übungen laut „Bewertungstabelle für die Konditionstests“

- L1: Sprint (SP)** 20 Meter fliegender Start
Übungslauf Anlauf, dann 20 Meter Messstrecke
Bewertung zwei Versuche, der Bestwert zählt
- L2: Sprungkraft** L2.1 mit Armführung (**SKM**), L2.2 ohne Armführung (**SKO**)

| | |
|---------------------------------------|---|
| Geräte: | Sprungkreis von 50 cm Durchmesser, Klemme in der Mitte des vorhandenen Halbkreises, Sprungmessgürtel, Bandmaß, Gymnastikstab |
| Übungsablauf: | Aus der Grundstellung hinter der Klemme mit Tiefhalte der Arme, in der Mitte des Sprungkreises senkrechter Absprung mit Armschwung bzw. ohne Armschwung (Arme werden über einen auf die Schulter gelegten Gymnastikstab fixiert.) |
| Bewertung: | drei Versuche, der Bestwert zählt |
| L3: Liegestütze (LS) | Anzahl in 30 Sekunden |
| Übungsablauf: | Der Sportler legt die Füße mit gestrecktem Fußrist auf eine Turnbank, die Hände stützen in Schulterhöhe und Schulterbreite, der Körper ist gestreckt und gespannt. Aus dieser Stellung werden die Arme gebeugt, bis das Kinn den Boden (Unterlage) berührt und anschließend bei völlig gestrecktem Körper wieder gestreckt. |
| Messung: | Die Liegestütze sind in einem Zeitlimit von 30 Sekunden auszuführen. |
| Bewertung: | Ein Wertungsdurchgang. Bei Abweichung von der Grundtechnik erfolgt keine Zählung. |
| L4.1: Beinheber (BH) | 5 Beinheber auf Zeit |
| Geräte: | Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins. |
| Übungsablauf: | Aus dem Streckhang rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters) erfolgt auf Zuruf „fertig - ab“ (mit oder ohne Auftakt) das schnellkräftige Heben. |
| Zehnjährige (2008): | Heben der geschlossenen Knie (Hocke) mit gestreckten und geschlossenen Füßen, anschließendes Strecken der Beine (Hechte). |
| Elfjährige (2007): | Heben der in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt. |
| Bewertung: | Es erfolgen zwei Wertungsdurchgänge. Der Bestwert wird protokolliert. |
| L4.2: Halbe Beinheber (1/2 SH) | maximale Anzahl |
| Geräte: | Sprossenwand mit angebautem Sprunghocker unterhalb des Fensters, Keil in Höhe des Kreuzbeins. |
| Übungsablauf: | Aus dem Hechthang (Rumpf / gestreckte Beine im 90°-Winkel) rücklings an der Sprossenwandmitte (Ristgriff an der Sprosse unterhalb des Fensters) erfolgt das Heben der immer in den Knien und Fußgelenken gestreckten und geschlossenen Beine (Hechte) bis zum Berühren des Hockers, dessen Fläche nach vorn zeigt und zwischen 20 und 30 cm vor dem Griffpunkt liegt. |
| Bewertung: | Es erfolgen zwei Wertungsdurchgänge. Der Bestwert wird protokolliert. |
| L5: Fußdehnung (FD) | |
| Geräte: | Turnbank und Bandmaß oder Messstab |
| Übungsablauf: | Strecksitz auf der Turnbank. Maximale Streckung der Fuß- und Kniegelenke, Einrollen der Zehen. Kein Ausweichen der Knie zulassen. |
| Messung: | Größte Entfernung zwischen Turnbank und höchster großen Zehe, Erfassung in cm |
| Bewertung: | in Zentimetern |
| L6: Schulterdehnung (SD) | |
| Geräte: | Kasten, großer Winkelmesser oder Tafel mit Winkelskalierung |
| Übungsablauf: | Sitz mit angezogenen Beinen vor dem Kasten, Rückführung der gestreckten Arme in Schulterbreite und ohne Handfassung; beachte: die Schultern müssen frei beweglich sein und die Wirbelsäule gestreckt (kein Hohlkreuz) |
| Bewertung: | Winkelstellung in Grad in der Hochhalte |
| L7: Hüftdehnung (HD) | |
| Geräte: | Turnbank |
| Übungsablauf: | Hechtsitz auf der Bank mit gestreckten Fuß- und Kniegelenken, gestreckter Rücken, Arme in Seithalte, Rumpf vorbeugen (max. Tiefe). |
| Bewertung: | Der Abstand zwischen Oberkörper und Beinen wird optisch bewertet. 80 Punkte: Strecksitz, freies Einnehmen der Hechte, Oberkörper liegt flach und ohne Zwischenraum bei völlig gestreckten Knien auf den Beinen |

60 Punkte:

wie bei 80 Punkten, nur die Hände unterstützen die Hechte durch Heranziehen an die Beine

40 Punkte:

wie bei 60 Punkten, zwischen den Beinen und dem Oberkörper ist ein Abstand von max. 3 cm erlaubt

30 Punkte:

wie bei 40 Punkten, Abstand von 4 bis 8 cm

15 Punkte:

wie bei 30 Punkten, Abstand von 9 bis 12 cm

0 Punkte:

Abstand über 12 cm

L8: Bodenturnen (BT)
Übungsablauf:

die Übung wird 2-mal absolviert, die Addition der Mittelwerte beider Übungen zählt

10 Jahre:

- Grundstellung
- kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt
- Strecksprung mit 1/2 Schraube
- Rolle rückwärts (gehockt oder gehechtet) über den flüchtigen Handstand mit Abbücken zur Grundstellung
- Anschwingen, Rad, Ausdrehen in den Stand
- Grundstellung

11 Jahre:

- Grundstellung
- kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt
- Strecksprung mit 1/2 Schraube
- Rolle rückwärts b durch den flüchtigen Handstand mit Abbücken zum Stand
- Standwaage (wie Turner), zurück in den Stand
- aus dem Anlauf 102 c in den Stand
- Grundstellung

Bewertung:

durch 3 Wertungsrichter (mit Wertungstafeln) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

L9: Gymnastikprogramm (GYM)

2 Übungen aus der vorgegebenen Übungsauswahl werden ausgelost. Beide Übungen werden e 1-mal absolviert; die Addition beider Mittelwerte (der 3 Wertungsrichternoten) der beiden Übungen zählt.

Bewertung:

durch 3 Wertungsrichter (mit Wertungstafeln) Vergabe von 0 bis 10 Punkten mit Abstufungen von 0,5 Punkten.

Bei der Imitationsübung Anlauf ist die Anzahl der Schritte freigestellt.

Die Platzziffer wird durch die Addition der Punkte Bodenturnen + Gymnastik ermittelt!

L10: Handstandabnahme

Bewertung:

| | |
|--|-----------|
| 2 Versuche, der beste Versuch zählt | |
| Wiener heben und stehen (3sec.) | 85 Punkte |
| Schweizer heben und stehen (3sec.) | 75 Punkte |
| aus Hockstand in den Stand heben und stehen (3 sec.) | 65 Punkte |
| Handstand schwingen und stehen (3 sec.) | 55 Punkte |
| Wiener heben und kurz fixieren | 50 Punkte |
| Schweizer heben und kurz fixieren | 45 Punkte |
| aus Hockstand in den Stand heben und kurz fixieren | 40 Punkte |
| Handstand schwingen und kurz fixieren | 30 Punkte |
| ohne kurze Fixierung | 0 Punkte |

Wertung Kondition:

| Punkte aus Tabelle | P + | P + | P + | P + | P + | P + | P + | P + | P + | P = | Gesamt |
|--------------------|-----|------|------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|--------|
| | L1 | L2.1 | L2.2 | L3 | L4.1 | L4.2 | L5 | L6 | L7 | L10 | |

(Bei gleicher Punktzahl wird die gleiche Platzierung vergeben.)

L11: Trampolinwettkampf

2 Versuche, der Bestwert zählt

Übungsanforderung:

Im Trampolinwettkampf wird eine Pflichtübung absolviert. Diese Übung wird zweimal gesprungen. Der Bestwert beider Übungen zählt. Bei Gleichstand zählt der Wert der zweiten Übung. Die Anzahl der Sprünge vor Beginn der Übung ist nicht begrenzt. Ein zusätzlicher Strecksprung am Ende der Übung, der nicht mit in die Wertung eingeht, ist erlaubt, jedoch keine Pflicht.

Übungen für die:

| | | | | | | | | |
|-------------------|--------------|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 10-jährige | 202 C | 100 B | 5101 A | 100 C | 100 A | 102 C | | |
| 11-jährige | 202 B | 100 B | 102 B | 5101 A | 100 A | 202 C | 100 C | 102 C |

Bewertung

erfolgt durch **drei Wertungsrichter** mit 0 bis 10 Punkten und 0,5 Punkten Differenzierung. Grundlage der Bewertung bilden die Technikanforderungen des Wasserspringens sowie die speziellen Anforderungen des Trampolinspringens. Aus der Addition der drei Punktrichternoten ergibt sich die Gesamtpunktzahl für die Übung. Bei Wertungsdifferenzen in der Ausführungsnote ab 2,5 Punkte tritt das Kampfgericht zur Berichtigung der Note zusammen. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Schiedsrichter.

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge (Sprunghöhe, Haltung/Spannung, Wandern auf dem Trampolin, Sprungtechnik)
- Sprünge ohne Armführung

Wird die Übungsreihenfolge verlassen, kann die Bewertung der Ausführung bis hier erfolgen. Das Gleiche gilt für Übungsabbruch, Berührung der Sicherheitsabdeckung, Zwischensprung und Verlassen des Trampolins sowie Übungsunterbrechung.

Wird der Wettkämpfer bei der Ausführung der Übung von Helfern unterstützt, erhält er 0 Punkte.

| Bewertung bei Abbruch | | | |
|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
| Übungen mit 6 Sprüngen | | Übungen mit 8 Sprüngen | |
| Anzahl Sprünge | Höchstnote | Anzahl Sprünge | Höchstnote |
| 1 | 2 | 1 | 1 |
| 2 | 3 | 2 | 2.5 |
| 3 | 4.5 | 3 | 4 |
| 4 | 6.5 | 4 | 5 |
| 5 | 8 | 5 | 6 |
| 6 | 10 | 6 | 7.5 |
| | | 7 | 9 |
| | | 8 | 10 |